



**MGN**  
MILCHGENOSSENSCHAFT  
NIEDERÖSTERREICH

## Mitgliederinformation Jänner 2017

**Sehr geehrte Milchbäuerinnen und Milchbauern!  
Geschätzte Mitglieder unserer Genossenschaft!**

### Milchpreis wird mit 1. Jänner 2017 um 1,0 Cent netto erhöht

Die derzeitige Marktentwicklung am europäischen Milchmarkt ist relativ stabil. Die Milchproduktion innerhalb Europas ist nach wie vor unter dem Niveau des Vorjahres, sodass von einer weiteren Stabilisierung des Milchmarktes auszugehen ist. In unserer Genossenschaft lag die Anlieferung im November 2016 um 2,82% unter dem Niveau des Vorjahres. Der ife Rohstoffwert ist im November 2016 um 0,4 Cent auf 33,8 Cent gesunken. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen mit der Auslagerung von Magermilchpulver aus der Intervention begründet.

### Unsere Elektronische Lieferanteninformation ELLI wird neu gestaltet

Mehr als 2/3 unserer Lieferanten nutzen ELLI, um aktuelle Informationen in Bezug auf Menge und Qualität rasch zur Verfügung zu haben. Wir sind derzeit unter Einbindung unserer Funktionärinnen und Funktionäre gemeinsam mit der NÖM AG dabei, dieses Service zu verbessern und an die neue Handytechnologie anzupassen. Ein großes Augenmerk wird dabei auf die laufenden Mengeninformatoren gelegt, um damit langfristig eine bessere Anpassung der Anlieferung mit dem Absatz zu erreichen. Im Frühjahr 2017 wird dieses Projekt online gehen.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben, wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr 2017 Gesundheit, Erfolg und Frieden!

Mit freundlichen Grüßen

ÖKR LKR Johann Krendl e.h.  
Obmann

Ing. Leopold Gruber-Doberer e.h.  
Geschäftsführer



## Milchgeld - Anlageblatt

### MILCHPREIS FÜR HÖCHSTE QUALITÄTSSTUFE - ab 1. Jänner 2017

(Ust - pauschaliert = 13 %)

Beispiel für 1kg Milch: 4,2 % Fett u. 3,4 % Eiweiß

<i>S-Klasse, Haltestellenbonus Stufe 1</i>	<i>Menge</i>	<i>Einheit</i>	Preis	4,2%FE/3,4%EE	4,2%FE/3,4%EE
			je Einheit	<i>GVO-frei</i>	<i>Biomilch</i>
			<i>Cent</i>		
Grundpreis je kg	1,00	kg	1,680	1,68	1,68
Preis je Fetteinheit	4,20	FE	3,060	12,85	12,85
Preis je Eiweißeinheit	3,40	EE	3,815	12,97	12,97
Qualitätszuschlag S-Klasse je kg **)	1,00	kg	1,454	1,45	1,45
Gentechnikfrei-Zuschlag	1,00	kg	1,000	1,00	1,00
Haltest.-Bonus (ab Ø 250 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,545	0,55	0,55
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 400 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,908		
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 1000 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	1,126		
zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 1	1,00	kg	0,500	0,50	0,50
oder zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 2+3	1,00	kg	1,000		
Biomilchzuschlag	1,00	kg	12,000		12,00
<b>Netto - Molkereipreis</b>				<b>31,00</b>	<b>43,00</b>
13% Ust (pauschalierte Betriebe)				4,03	5,59
<b>Brutto - Molkereipreis</b>				<b>35,03</b>	<b>48,59</b>
<b>Abschläge: (je kg)</b>					
AMA - Marketingbeitrag		kg	-0,300	-0,30	-0,30
13% Umsatzsteuer Abzüge				-0,04	-0,04
<b>Abzüge inkl. Ust</b>				<b>-0,34</b>	<b>-0,34</b>
<b>Auszahlungsbetrag</b>				<b>34,69</b>	<b>48,25</b>

#### QUALITÄTSZUSCHLÄGE ab 1. April 2014 je kg (zuzüglich Ust)

<b>S-Klasse</b>	Keimzahl <b>bis 50.000</b>	Zellzahl <b>und bis 250.000</b>	Cent <b>1,454</b>
-----------------	-------------------------------	------------------------------------	----------------------

**\*\*)** Der Qualitätszuschlag S-Klasse wird bei Erreichen einer durchschnittlichen Keimzahl bis 50.000 und einer durchschnittlichen Zellzahl bis 250.000 gewährt. Liegt eine hemmstoffpositive Probe vor oder ist die Rohmilch auch nur vorübergehend nicht verkehrsfähig, kann eine Einstufung in die Bewertungsstufe S oder die Bewertungsstufe 1 nicht erfolgen.

#### QUALITÄTSABZÜGE ab 1. April 2014 je kg (zuzüglich Ust)

Bewertungsstufen	Keimzahl	Zellzahl	Cent
1.	50.001 - 100.000	250.001 - 400.000	
2 a.	100.001 - 200.000	400.001 - 500.000	3,634
2 b.	über 200.000	über 500.000	7,267

Hemmstoff positiv Mindestabzug € 250,-	}	Cent
Milch nicht verkehrsfähig		7,000

Als Fixkostenbeitrag wird ein Monatspauschale von € 7,27 - (+ Ust) einbehalten.

Für Abhofabholungen wird € 1,21 je Abholung, jedoch maximal € 18,15 mtl. (+ Ust) einbehalten.

\*) erreicht ein Lieferant einer Haltestelle bzw. Hofabsaugung aufgrund seiner eigenen Anlieferung alleine die erforderliche Milchmenge, so bekommt er eine zusätzliche Bonifikation.